

## 2.4.2 Die Gleichnisse vom verlorenen Schaf und vom verlorenen Groschen (Schuljahrgang 4)

Lies die Gleichnisse vom verlorenen Schaf (Lk 15, 3-7) und vom verlorenen Groschen (Lk 15, 8-10) und löse dann die Aufgaben.

1. Wähle dir Gegenstände\* aus, lege damit den Ablauf der beiden Geschichten und erzähle sie dabei nach. (AFB I)
2. Was ist dir beim Legen der beiden Geschichten aufgefallen? Schreibe es auf. (AFB II)
3. Wähle dir für diese Aufgabe eine Partnerin oder einen Partner. Gestaltet mit Erzählfiguren oder Puppen\*\* das Gespräch des Hirten mit seinen Freunden oder das Gespräch der Frau mit ihren Freundinnen. Stellt eure Spielszenen in der Klasse vor. (AFB II)
4. Beschreibe, wie die Freunde des Hirten und die Freundinnen der Frau in den Spielszenen reagiert haben. (AFB II)
5. Wie beurteilst du die folgenden Reaktionen der Freunde des Hirten oder der Freundinnen der Frau?
  - A: „Ich hätte mir nicht so viel Mühe gemacht! Auf ein Schaf/auf einen Groschen kommt es doch nicht an!“
  - B: „Dein Suchen hat sich gelohnt. Toll, dass du dir so viel Mühe gemacht hast!“Schreibe deine Meinung auf und begründe sie. (AFB III)
6. Jesus hat die beiden Geschichten als Gleichnisse erzählt. Benenne den Vergleich. Schreibe dazu die folgenden Sätze weiter. (AFB II)

Das verlorene Schaf/der verlorene Groschen können verglichen werden mit ...

Der Hirte/die Frau können verglichen werden mit ...
7. Denk dir ein eigenes Gleichnis von etwas Verlorenem aus und schreibe es auf. Stelle dein Gleichnis deinen Mitschülerinnen und Mitschülern vor. (AFB III)
8. Welches Gleichnis deiner Mitschülerinnen und Mitschüler gefällt dir gut? Begründe deine Meinung. (AFB III)

---

\* z. B. aus Legematerial

\*\* Handpuppen, Fingerpuppen o. ä.